

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 71 (1991)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einig sein, dass über Preissignale marktwirtschaftliche Mechanismen für einen rationelleren Einsatz der Ressourcen und für ökologisch erwünschte Investitionen in Gang gebracht werden könnten. Ebenso müsste man sich darauf einigen können, dass dieser Lenkungseffekt nicht zu einer kalten Erhöhung der Staatsquote führen dürfte. Da im Moment aber ohnehin Kompensationen für Einnahmenausfälle gesucht werden und Korrekturen am ungleichgewichtigen System der direkten und indirekten Steuern zur Debatte stehen, müsste auch diesbezüglich eine mehrheitstaugliche Formel gefunden werden können. Zur Lösung der Fragen der Wettbewerbs- und der Europatauglichkeit sollte genügend Fachwissen zur Verfügung stehen.

Lenken und steuern sind nicht von ungefähr Begriffe, deren Bedeutung sich überschneiden. Mit jeder Steuer werden indirekt Lenkungseffekte

erzielt, auch wenn man davon bei den traditionellen Steuern auf Konsum und auf Einkommen kaum spricht. Wäre es nicht sinnvoller, den Ressourcenverbrauch zum Gegenstand der allgemeinen Besteuerung zu machen und dafür die wohlstands- und fortschrittsförderliche menschliche Arbeitsleistung durch Entlastungen zu honорieren, als zusätzliche Abgaben einzuziehen und via Ökobonus wieder zu verteilen?

Vorerhand lassen sich die Varianten noch gegeneinander und nach dem Motto «Nur keine Experimente» gegen den Status quo ausspielen. Mehrheitsfähig dürfte nur eine Lösung sein, die ohne fiskalische Hintergedanken ökologische Zielsetzungen mit marktwirtschaftlichen Mitteln verfolgt und die auch international vertretbar ist. Die Leitidee des qualitativen Wachstums harrt auch in der nächsten Legislatur noch der politischen Erfüllung.

Ulrich Pfister



Unsere Kunden sind Tag und Nacht auf Draht.

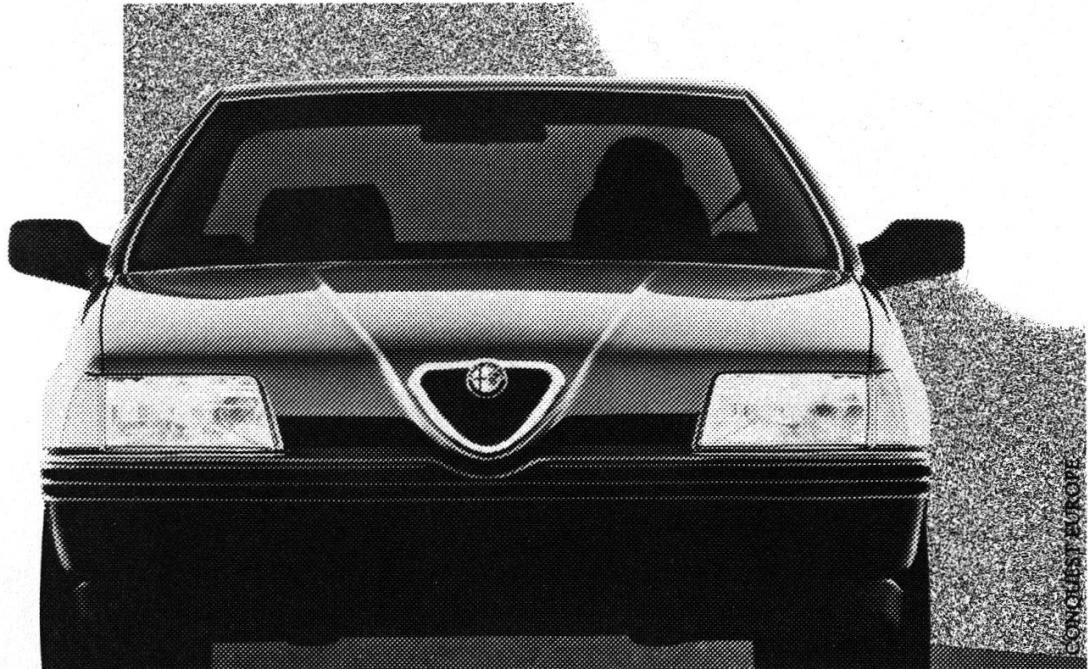


SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

Als Anleger wünschen Sie sich die richtigen Informationen zur richtigen Zeit. Damit Sie für Ihre Geschäfte die aktuellsten Daten über Wirtschaft, Konjunktur und Märkte zeitgleich mit den Daten Ihrer Konti und Depots abrufen und verarbeiten können haben wir das Credit Suisse on-line-system eingerichtet. Dadurch sind Sie im wahrsten Sinne des Wortes immer auf Draht.

SKA - die Bank mit Perspektive

FEELING & PERFORMANCE.



ALFA 164 3.0

Herkunft: aus dem Hause der legendären sportlichen Tradition, ein Alfa eben.

Leistung: 184 DIN PS mit oder ohne 4-Stufen-Automat.

Stil: als grosse Limousine das Mittelmass mit viel Charme weit hinter sich zu lassen.



*Fahren
aus Leidenschaft*